# Wiesbadener Tagbla

Erscheint in zwei Ansgaben. — Bezugd-Preis: burch ben Berlog S. Big, monatlich, burch bie Poft a Mt. 60 Big, viertesjährlich für beibe Ausgaben guiammen.

Berlag: Langgaffe 27.

EG.OOO Abonnenten.

Für Die Mufnahme fpater eingereichter Angeigen gur Angeigen-Annahme für bie Abend. Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen. Ausgabe bis 3 Uhr Radmittags. nach für Borgen getragen.

No. 172.

Donnerftag, den 13. April.

1899.

#### Abend-Ausgabe.

Die Poftvorlage im Meichstag.

Jum Samon-Kouflikt.
Gerlin, 12. April. (Gigener Drahibericht bes "Biesbabener Tagblatt".) Eine beutsche anntliche Depelche aus Apta, 5. April, mebet: Die Angfänder beschoflen täg-lich ein sam anisches Dorf. Lanntente und Natasfa-lente plünderten fremdes Sigenihum. Eine englischameritanische Zundungstruppe, 70 Mann fart, gerieth am 1. April in einen Hatzebalt del Baliele. Drei Offiziere find gefollen und guet Landungsgeschütze wurden genommen. Die Kriegeschiffe erneuerten bie Beschiehung.

n Berjuch, seinem verwundeten Komeraden Landdale bei.
3, um. Er bließ dei ibm, dis es zu pül war, und er marde en, als er sich zurucksog. Französtische Briefter duschen die enthangeten Leichen. In einem frühren Aressu. 27 Leuis Malansas geidder, während die Europäer feine

nd fondam, 12 April. Der beutsche Botschafter Gra a pfeld in bier eingetroffen, um die Worftellungen der fatiere ben Regierung gegen bas Borgechen der amerikonischen und eng

nes von Teutschand geitend gemachten Staadpuntek anertenen im dum Angegentenunen wert fein vorten.

Ikw-Pork, 12 April. Des in San Francisco erscheinerte Eliste "Der deutjer Demakrat" veräffentlicht einen Brief eine Aben deutjer Demakrat" veräffentlicht einen Brief eines deutsche Ennetauf veräffentlicht einer Greiffen Angen deutschaft deut

pleugen.
hd. Parts, 13. April. Die Rachrichten aus Samoa veranslassen bie Friungen zu Ermahmungen an die Ophematie, die Gelegnighet zum Jujummenschluß der fraufmentalen Rächte gegen angestächsiche Weltherrichafts-Gelüsse auszumpen.

#### Deutsches Reich.

Pentsches Beich.

\* Hof- und Versonal-Rachrichten. Die Anfunft des Laisers auf Schoft Urville ist auf den 10. Juni feltaciet.

Den König von Schweden triffe nachse Wede zum Beichieden.

Bendbeftan im Beiche Die Leidzie werden des großerisolichen Dose in Karlsenhe ein.

Bendbeftan im Beiche Die Leidzie von der Kondesterlanminn, Kichtbetheitigung an den Ennbitagmodien.

Der Centrumswohlverein "Constantie" in Aachen beruft eine Berkumung, im gegen bie geblante Errichtung einer Bisnardfäute mit Anderen Geblate Errichtung einer Bisnardfäute mit Anderen Geblate Errichtung einer Bisnardfäute mit Anderen Beduck Auftrick und Angeleichen Bei Maurer auf allen Baupflegen der Siede im Blungegend die Kedelt niedengleich. Sie sochen kohnerdstung und zehnstützt auf ein Bungenich der Abelt und ein Bengeleich die Kedelt niedengleich. Sie sochen Kohnerdstung und zehnstützt auf ein Bungenich der Kohnerdstung und gehaltlich der Angend Bog von Wünfter gewährt.

#### Ausland.

und bon einer ungeheueren Menschennenge jubelnd begrifft. Auf und von einer ungedeueren Menischemenge jubelnd bagrüst. Auf bem gungen Bege, den ber Tougliche Jug zurückgulegen hate, blideren sollreiche Bereime Spaller. Der Indigliche Bogen murde buchfählich mit Blumen überschiltet. Die Neuge undherend die vollzeitschen Absperrungen, unwingte dem Wogen und bagrüste das Könlagsvar begeiftett. Sodann begleitet sie den Wegen die gun tongilderen Belaft, wo des Könlagsvar auf dem Ballon erichnen musie und ihm vene Ovationen derzebracht vurden. \*Frankreich, Rach dem "Temps" sieht der Selbstwords des Whitandens Lori mier außer Berbindung mit der Orchfas-Affaire. Lorimiter dabe den Oversien henry gedunkt, aber nur ielten getrössen und ist den parche Sekreiden gemeien. Auch dabe er seine Depekken erhalten, die ihn nach Baris dericht. Dermine fei kabischilch devondender anwieu.

babe et eine Depeichen erbalten, bie ihm nach Janis Derieten.
Loeimier ist ihaliachlich Hypochonber genechen.

\* Japanien. Ins Mahrth. 10. April, ichreibt unler Experiment ist ihaliachlich Hypochonber Bullen.

\* Japanien. Ins Mahrth. 10. April, ichreibt unler Experiment.

\* Departen. Ins Mahrth. 10. April, ichreibt unler Experiment.

\* The Bellen in Mahrth. 10. April, ichreibt unler Experiment.

\* The Bellen in Mahrth. 10. April, ichreibt unler Experiment.

\* The Bellen in Mahrth. 10. April, ichreibt unler Experiment.

\* The Bellen in Mahrth. 10. April, ichreibt unler Experiment.

\* The Bellen in Mahrth. 10. April, ichreibt unler Experiment.

\* The Bellen in Mahrth. 10. April, ichreibt unler Experiment.

\* The Bellen in Mahrth. 10. April, ichreibt unler Bellen in Be

#### Aus Stadt und Jand.

O. Se. Majestit der König der Heiger mird um 20. d. M., and Beenbigung feiner Baben, unfere Stadt wieder betassen und de Krüssen der feiner Baben, unser Stadt wieder betassen und wieder betassen und wieder bei beitassen und wieder bei beitassen und wieder bei der beitassen und einnal auf einen Tag begeben wird. Die Kur, welche Knig Leephold eines Beiter beiten wegen gebraucht, soll von is gutem Ersolg degleitet sein, daß der König der beitas wegen gebraucht, soll von is gutem Ersolg degleitet sein, daß der König der Bestehen und der Schaft der Mehren beiterholen.

nicherholen.

ga Mestdenz-Streater. Freitag Abend gelangt "Das fünste Rad" um 7. Mal mit De. Nauch als Geering un Ansfadrung.
Das gediegene Werf erweist sich als ein richtlige Jugfind, weches des gabitreite Publikum aufs Beste anniert. Auf gans heiseberen Wunsch gede am Sausting Krispiss Schanspiel", "Das Erde" mit

bes inaatingen zijchwijes door baddung geere berecht worden, das Erfaliches des Gelände des Ludwigs. 20 ahn dofs, zu einem billigen Breife der Stadt unt Berfägung fielle.

— Volkabildungs Ferrin. Mit die morgen Abend, 20. einem billigen Breife der Stadt unt Berfägung fielle.

— Volkabildungs Ferrin. Mit die morgen Abend, 20. einem billigen Breife (Damenjaal) flatifindende General-Berfie m mit ung fei hierunt nochmals dingemeien. Die Bilgieber des Bereins, jovie alle Jreunde der Bolfabildung find dingehöhen, merkierine. Da die Abertinsgehöhrt de feder angenommen haben, find hets freiwillige Mitarbeiter willsammen. Is bieret fin allo Selegenheit zu metteere Berdinfigung im Dieah der Magemenheit für alle Diefentigen, deren Jeit nicht himrechend aasgefallt ist. In es Generabere anmiling komen auch aus den neihen Kerfen Derte, die die Abertinsge ber Bertiebel der Bertiebel der

ber Aleind zeigen, inwieweit die Erwartungen in ichbalte Erfüllung gegangen find.

P.A. Mitteleheinisches Areischungen in ichbalte Erfüllung gegangen find.

P.A. Mitteleheinisches Die die gesten die gweite Sigung des Eumausschaftes. Die Diplometroge wurde genauer erderet mit den die eine Geschiede die Philometroge wurde genauer erderet mit den unter Genätrage. Bunk I der Angeben nur die bei vorführige Feltigung der Felterbanna. Alls eigenflicher Termin des Heibes durch der 12. Magnit a. e. feltgefete. Am Geuntag worder, der die Angast, foll eine Berleier in Berdindung mit Schliebtung der Felterbanna. Aus Geräflicher Termin der Gefährer der Geräflicher Termin der Geschiedelung der Kentnis gehörer Geräflicher Termin geräfte und Find 12 Mignet par Geräflicher Fernand der Geschiedelung der Geschiedelung der Geschiedelung der Geräfliche Stehen Laufter der Geräflicher Geräfli

#### Wagner-Perein.

Bamich geht am Samling Brithyris Schanfpiel "Das Erde" mit Orchester bearbeitet — spielte Fränleim Anna Dienger aus Antlaruhe mit glänzender Birtusstätt, temperamentvoller hingade und undedingter Beherrschung aller technischen Schweirigkeien. Der Lämfleite murde siehe ledhalter Beisall zu Theil. Die "Dante Bonnstriht für Maoler) das Derr Renß ebenfalls sir Orchester dearbeitet und zeigte damit von Kenen, wie tief und siehe er m Stil und Seist seines großen Kehrmeisters einzelwungen ist: Nisz siehe damit von Kenen, wie tief und siege siehe hätte das Alles schwecklich desse unstehen eine deutwarpen ist: Nisz siehe fahren der Stille siehe hätte das Alles schwecklich desse unstehen kehren werden der haben der Kennen der Stille siehe häuten das Ihrige, die Ausmerssanlich gehannt und reg zu nahten. Die Koppelle, mit so vielen ihr die dochin frenden Aufgaben betraut, zog sich, wenn auch in Bezug auf Zonschönkeit und Kennatssis der Stille siehe das der Kennen gehalten. Die Anders auszussehn war, dach mit einem Geschalt aus der Kennen eine Geschalt was der Kennen eine Geschalt aus der Kennen eine Geschalt was der Kennen eine Geschalt was der Stillenden und der alltägliches Direktionstalent, won dem man nur wünssehen möhre, das zu öfterer Bethältigung Gesegendeit fände.

öfterer Bethätigung Geiegendeit sande.

O. D.

Aus Kunst und Leben.

\*Chorbenaft. Kan schreibt mus: Die Kinigl. Kammeridageim ivrau Rova an Olde en, vorde is der em Samkag, den
15. d. Kirs, kattinsbenden Benrigs-Korkellung sir des Chorpersonal des Königl. Ebenters als Reche in der Oper Zibern
gefürt, demährt sig augenblicktich an dem Elabilbeater in damburg
ald eine Künstleren den hinreihender Gehaltungsfraft. Zimmer ist
er wieder Frau Woran-Olden, der die Austinsbenn dermalischen
Gopton, verdunden mit einem machtigen bereim All, der in die trissen Chorden in den der der den Benefigianten danften,
doss sie demälte waren, de geseiches früstlichen als Soch zu gewinnen
und winsche kinner einen petunären Erfolg.

\*Mestaus-Chenderter. Die vom der Kommission der H.
Emistaustiftung wordereitete Aussidiung gewonnenen Codes Früstlich
um Allesden den Der Decemeister, die einer Jett wegen Vertrangen
der für die Borstellung gewonnenen Codes Früstlich
all Clater verschaden werden micht, findet ums estnitis Mentog,
den 17. April, fintt. Anmeidungen werden den den der
Raste umgengenommen. Wer beitigen zugleich nochmals in Er-

bağ es fic um eine bo

innerung, beß es fich um eine bon ber Stadt berwoltete Entflung un Förberung ialentvoller beanntildere Schriftletteler bes Regierungsbertes Wesebaben banbelt. Die Anflührung ift auf des Sorgestellungsbertes Wesebaben banbelt. Die Anflührung ift auf des Sorgestellungsbertes Wesebaben banbelt. Die Anflührung ift auf des Sorgestellungsbertes Wesebaben bei bei Anglichten Interes Der Songestellungsberter Stadts bestäre Frührlers Dr. Kand.

\* Kammerungsk. Morgen Freibag, den 18. Applichter Stadts bestäre Den Berter der Litt. Annmerungsk. Morgen Freibag, den 18. Applichter Stadts Deutsche Der Loge Mater die UR. Annmerungsk. Morgen Freibag, den 18. Applichte Anglichte Anglichten Anglichten Anglichten Verlagen der Verla

nemen und voge eine faittige veige von Schingen ver Seitse feitet.

1. Die Jahl der Allerte in den verschiederen Hyrachen. Die Statifist aller Alle führt, trohbeu ist oft eine techt geitbiddetende illedeit verlampt, schireiche Andanger, und die für die nach mir es zu verbaufen, daß man mancheilet interessent gablen verschiede erfolet, des nur durch ungemein gestraubende und nichte genacht, der die Abern fich auch Zeute gehinden, die die Botte der verschiedenen Sprachen gesällt daben. Die englische Sprache ist dannach mitre den enropsischen Sprachen die mottrechte, und war der eine gesällt daben. Die englische Sprache ist dannach mitre den enropsischen Sprache wertweht. Die nemefen Ebertechtunger, unter denen das Zestober vom Dr. Murch das Schreinischen State vom Dr. Murch das debeutende ist, entbalten insgesamm under der 300,000 Derschiedenen Evorte. An apseiter Estle sieht die deutsche Sprache mit 30,000 Botten, dann feigen die intilanische mit 45,000 des französische mit 30,000 und die ipanische mit 30,000 Botten. Unter den orientalischen Sprachen is das Graßische noch gang bedeutend. Die Chinesen bestigen eines 10,000 Sidengeichen, die zu 49,000 Botten zusammengeset werden. Eine

en gu vertheilen ift, es gunachft für 1895/96 nub 18 Objett ber Beftenerung für bie Gemeinde Birlenbach

— Ecnoit Ahlers Akkentheater und Cirkus eröftut
morgen bier in der Mostleadie eine Soriellungen, und surs Röch
mitags 4% Uhr und Albends S. Ihr. Diete Unternehmen foll in
einem Gener in Deutschleiden jur Zeit des mößer fein und eines
Beitruf genießen. Das "Anesele Lageblatt" häreibt über die
kleinen Verfechnigen beite Elle Munmeren des rechbeitigen
Bestrumten gelängten mit, einer Accuratelse und zugebah mit die
Kontonumt gelängten mit, einer Accuratelse und zugebah mit die
Kontonumt gelängten mit, einer Accuratelse und zugebah mit die
Kontonumt auf Derfeltung, des namentlich die gablreih vertretene
Kubenne ihr der her gerabe datte. Die Alberden hier die treftfinde Derflux, die ihnen zu Tehel geworden. Ganr delonder zu
klichen der Gerofen Robe, dannd und Alfre. Ein Abendehrin
auf Jindermilfen. Nach die Jünden Prigitate nuble fich auf dem klicken des schottlichen Hauberglies Jampe is treftlich zu bemitsche des Sockenseiter, den keine bei geberen fomitige Linkenten Bestelle Erzikandene ber führt gegeber som eine keinen einige berguitet von Dunken und Alfien, erastet den ertenten Erzige verguitet der den besche der Klitzerfener, ausgegeführt von Junken und Alfien, erastet den ertenten Erzige verguitet der den keine finlichenben, Borgens Hilt beginnenden Begirtztag des Brittwerein Bellen Anfallen, nerren dere geführt den Beit der Berch undes heit er Mortigende der Kenflonstalfe des deutschen Heilenbergliet lein Dietenschlieben zu fehre Berche Berche der den des der Bettenschlieben zu gehre der der der Beiterberen besonden.

e feiner Munmer entsprechende Giliptanipe an, ibony ver einer bot den Utsprung ber Anfrage erkennen und die deutsche besindere Ubspeal in den ham, domn ertifcht die Gilibtanipe von ibit. Run geboren auch zwei Abrusflüblanipen zu iber Kernbung. Die eine von ihren glibt is change, die der Angeneisen in Horrord von delen uinzut, iboh der Beamte genan ertennen mm, ob de gewinstighte Bestindung nieftlich bergeftellt worden ift. is dritte Giliblanipe leuchtet dei Brending des Gespräche in die der der Beaute die Interdrechung wieder der borgenommen hat. deie Einterlung erziehent auf die openfalls noch heblich am Berbreitung gewinnen wird.

erheilig an Beibereitung gemunen wirn.

— Die Gülftscheitschauer der Midchfahrharten wird wähend der Effingftzeit auf den prenisisien Staalsbeibene verlüngert vereien. Se gelten alle dem 18. Wal ab gelöfen Andfabriarten bis zum 20. Wal. Die Külffahrt muß platisfens am 20. Wal Nache 12 lier angetreten und darf nicht nehe unterbroden werzen. Unf den fübbenischen Schinen Sehälten die Külfahriarten ihre gewöhnliche Ekthungsbauer von zehn Tagen auch zur Midschaftschaften ihr Aufer er Midschaft

gur Pfingfigeit.

O. Ber Skaddungsfehns tritt um Domerfing, den 20. d. M. Bormittags if für, im Nathhanfe zu einer Sihung gefammen.

Bernittags if für, im Nathhanfe zu einer Sihung gefammen.

Aebervennübe. Die Frau eines hier im Westende mahnbatten Taglöhners hat fin gehren am dem Fenhere ihrer im

K. Stockwerf befegnent Wodmung in den Dof gefürzt Die Kennfle
mut ihen Kingere Seit frauf. Eie murde noch lebend in ihre
Bodmung gebracht und dat der Gefählmerberfind offendor in einem
Antalia geifiger Ummachtung ausgeführt. Men hefrüchet dos
Golfimmise. In harger Zeit in dies die siedente Seldstennischung,
wocher dere vongekommen.

— Die Pacangen-Lifte für Militär-Aumarter Ur. 15 ift in unjerer Expedition uneutgelelich einzuschen.

ift in mulerer Expektion uneutgeltlich einzeichen.

\*\*Biesbaden, 18. April. Dem Krauften und Sterbeberein zu Sonnenderen (E. H.) ih die Weisbelingung erhöllt worden, zuh ernenderen des Foders kieden der habe der Krauftengede, den Malorderungen des Fodes Krauftenbertengesteiless genagt.

o. Sierkadt, 12. April. Herr Ladung Klorreich abtier dat fein hans Liedbaden verfangt.

A Behreten, 12. April. Herr Ladung Klorreich abtier dat fein hans Liedbaden verfangt.

A Behreten, 12. April. Wit dem Ban der zweiten hallte unteres neuen Schalber der Aufhauftes ih diese Zage begannen worden. Die Erunde mit Behrete übertragen. Stein möglich, soll in dem Erdeichs biefe Kendausse eine Zurnbach der Angelich des erben, isdag nuch det unglünftiger Witterung feine Unterverdung bes Zurmuterrichte Einzutreren dernacht. Sonnspfächtig werden hie Arbeiten for relch gefoder, dah der Stinteremetre desgan werden hie Arbeiten for relch gefoder, dah der Stinteremetre desgan werden hie Arbeiten for relch gefoder, dah der Stinteremetre desgan werden hie Arbeiten for relch gefoden ihre des Stinteremetre desgan werden hie Arbeiten for relch gefoden eine Stinteremetre desgan werden hie Arbeiten for relch gefoden ihre Angelich in der Stinteremetre desgan werden hier Arbeiten der Relchen halbeiten, der Stinteremetre desgan werden der eine Weisenschaft der Schalbeiter polif dahöre eine Bergannlung des "Bienengich" und Bugrameiter halt dahen iber annennen dere Echrer halt dahen iber annennen dere Echrer halt dahen iber annennen dere Echrer halt dahen iber Angelien iber Annehmen iber Kunftigmanner. Herrer fehre nuch an Begrameiter Besug von Kunftigmanner. Herrer fehren und an der Besug von Kunftigmanner.

Begg von Kurlinssben, Eldfern zu.

\* Gberlahnstein, 11. April. Der Oberpräsident von Heffen, Kasjan, Staatsminister v. Jedlig, scheint für Binge, die leinen früheren Ressert ungehören, sich noch eine besondere Kossled bewehrt zu daden. Er wied werzen siere der Ensistenung des Brosesiose Schladet als Direttor des Neusbroggwungstums beiwohnen

ift munnehr die Bermaltung der lotholischen Blarret in Hachen, durg definitiv übertragen worden. — Der Lehrern Fräulein Spriline Everg von Montalaur ift die Lehrfielle zu Sebernhaben übertragen worden. — Die Wieherwahl des Anten Alein zum Bürgermeister von Schenkelterung ibes Anten Alein zum Bürgermeister von Schenkelterung mit den Anders den Angelenterung werde bestätigt. — Ein Middham von Buchen au, das am zweiten wurde bestätigt eine Wiehermeisterung zu den Bertretenacht in feinem Beite aufgefunden. Bermutklich von tinschaf zu einem Kontienen die Freschlässe gegetzeten. Die projektiete freiwillige Kauerweche dat sich in Begel unwinsche besinitätigegründer; die Mitgliederungs der freihe Begründer; die Mitgliederung der freihe Begründer; die Mitgliederung der freihe Begründer; die Mitgliederung der ihr die Verlagen der die Ver Sport.

Rennen zu Maisens-Caffitte, 11. April Briz Fide Ropa. 6000 France. 2100 Meter. "Benfignder" 1., "Soubseeung" 2., "Deutschen" 3. Zei. 28: 10. St. 23. 22: 10. — Briz de Mienus-bourg. 6000 France. 2500 Meter. "Gorrenfolt" 1., "Frankopie III" 2., "Mager II." 8. Zei. 64: 10. St. 22, 23, 16: 10. — Briz Bolurd. 50,000 France. 2500 Meter. "Gourrie" 1., "Mailleut" 2., "Se Stoi Soldi" 3. Zei. 109: 10. Zi. 19, 33, 13: 10.

Coleil B. Zet. 109: 10. 26. 19. 33, 13: 10.

\* Mennen in Memmarket, 11. Upril. Grawford Mate.
6000 Mi., 1200 Meter. Northern Januer 1. Britio 2. Chen
8ina 8. Zet. 4: 1. — Song Gourfe Zetal Mate. 8000 Mr.,
2100 Meter. Mily Refly Et. 1, Renda 3. 2. Amblin 8.
Zet. 2: 1. — Figurillam Stafes. 4000 Mr., 1000 Meter. Bettly
field Et. 1, Arbeer 2. Becercity Mr. 4. Zet. 7: 2. — Graven
Lial Mate. 4000 Mr., 1610 Meter. Britis Jett 2. Mohal
Bhisto 3. Zet. 9: 2. — Firit Pear of the Forths Jett Researd.
Diemand Et. 10000 Mr., 1610 Meter. "Tricut" 1. "Rubbleton"
88. 2. "Rightmons" & S. Zet. 3, 10, 4: 1.

#### Lehte Undrichten.

Centre Andrichten.

Continental-Leiegraphen Compagnie

Berlin, 18. April. Die Mational-Jeitungs melbet: Im Abgeschattenhause nubmen die Frailfonen geltern nicht Geleientwurf, betr. dem Ab eine Elbefan al. Eletlung. Die Kontenniber ichtigene die Verafbungen noch nicht ab. Die Kalionaliberalen aufdiesen die Verafbungen noch nicht ab. Die Kalionaliberalen entschieden fich, wie dem gut unterrichtete Seiten erfichet wird, mit einigen Aussahmen dahin, den Grundgedanfen der Abgegen die Abgeschatten Abgeschatten der Abgegen die Keiterter des Olftens, numentlich Schliefens, dem finnugri, dagegen die Keiterter des Olftens, numentlich Schliefens, dem finnugri, dagegen die Keiterter des Olftens, numentlich Schliefens, dem finnugri, dagegen die Frieden gewählten Abgeschatten der Korfage gunetigen, dagegen die Vertreter des Olftens, numentlich Schliefens, dem finnugri, dagegen die Frieden der Verlagen und die Verlagen der Verlagen der Diens, numentlich Schliefens, der Grünger der Diens, der Diens, das die Schliefens der Gründer der der Verlagen der Diens, der Diens, das Schließen Aberbürgenweiten Abstitum und Miter dom 72 die Schließen Derknitische Worder legte eine Deputation einen Vorseerfrang aus Eistung der gefallenen Krieger von 1870/71 am Siegesbenfund am Allmarft nieder.

Dosen, 13. April. Der beisge Oberbürgenweißen Krieger von 1870/71 am Siegesbenfund im Allmarft nieder.

Posen, 13. April. Der beisge Oberbürgenweißen Kriefer delfebie Oft lint de des Groß. Schließe überbürgenweißen William er fläter no der geltrigen Abstitum der Abs

Spionagedürcan befugit habe.

Baria, 13. April. Der "Figuro" veröffentlicht beute den Meh der Ausfage des Generals Gonfe lowie die Ausfage des Generals Gonfe lowie die Ausfage des Generals Gonfe lowie des Ausfagen des Generalswohe, nelche der Çeclair bereits veröffentlicht dar!

Nem, 13. April. Bei der geftrigen Gala-Borffellung in Gagllart zu Grenn des franzöfflichen Geldpwoders sonden kleimitige franzöfischen Gebungen flatt. In den Budischaften der Oper "Garmen" spielte das Ordester unter deralfenden Hochrufen des Aublitums auf Frankreig und Lowdet die Ausfeillatse. Die franzöfischen Offiziere antwerteten mit den Aufen: "Bida Umbertol Löwn Zistellatse den Schwiffe der Vorzestung konnten sich die Offiziere une mit Mühr der Vorzestung konnten sich die Offiziere une mit Mühr des Odationen entsiehen.

Missa, 18. April. Salisbury ift von feinem Unwohlfein der volltommen hergestellt und bielt gestern bereits ber Ronigin

Bafplington, 13. April. Der Mariaenswifter Long hat dem Häfthenten Mac Kinley gestern bie letten Telegromme and S auso misgebölt. Die Unterredung dauerte eine halbe Stunde. Mat Kinley war bollfündig bernifgt über die eingegangenen

#### Volkswirthfchaftliches.

Frindstmarkt zu Wiesbaden vom 13. April 1889, 100 Silognamm Beiten — Bit. — Bit. 1882, 1882 — Bit. 100 Silognamm Beiten — Bit. — Bit. 1882 — Bit. 100 Silognamm Begram Bit. — Bit

o Rein 19 st. angegaren dorch: 19 Coolen mit grucht und Erodi. Breinfilmarkt zu Kischung bom 12. April. Die Breife Keilen flei; Rober Beiegen, alter, pro 100 Stie 17 St. 47 Sf., neuer, pro 100 Stio — Br. — Br.

Die Abend-Ausgabe enthätt 1 Beilage.

erwientlich wortreiche Sprache ist auch bos Tamil, die Sprache alltwilichen Bewilkerung der Drawidsa, die jest nur noch in de, Auder aufgebeite der Verlagen der

ie den von kantratien gar um 2000 Borte.

Ein neuer Mingaren-Kraffnerent ift nach eine Meldung "Melten Ciecinetan" in der Gründung begriffen. Während erfte Kraftenlage die Ansmatung des größen Augsteunfraules nachte, bandelt es fic deitsmatt nach des Troppen ihre famblichte nachte bandelt es fic deitsmat derum, die vorgen ihre famblichte richart dienflows au mohen Met der der erfren Anlage, fo folgen nach Ausbiene des Bedierens des Gedinetes des 

## Volksbildungs-Verein

zu Wiesbaden.

Die diesjährige ordentliche General Ber-fammlung findet Freitag, den 14. April, Abends 81/2 Uhr, im Damensaal des Ronnenhofes ftatt.

Tagesordunng:

1. Jahresbericht.
2. Rechnungslegung.
3. Festschung des Boranschlages der Einnahmen und Ausgaben für das Jahr 1899/1900.
4. Wass des Ausschlaftes.
5. Sonstige Bereins-Angelegenheiten.

5. Conftige Bereinsvengetogengen.
3u biefer General-Berjammlung werben bie Mitglieber Bereins hierburch ergebenft eingelaben. Gafte finb F 353

Wiesbaden, ben 6. April 1899.

Der Ausschuft. Prof. Kühn.

#### Weltbund

zur Bekämpfung der Vivisektion Abtheilung Wiesbaden.

Die biegiabrice

General-Berjammlung

findet Freifag, ven 5 11hr, im Damenfaal des "Ron gaffe 89/41, ftatt. Tagedordnung: det Freitag, den 14. April, Radmittags Uhr, im Damensaal des "Nonnenhof", Kirds-fie 89/41, statt.
F 431

1. Jahres- und Kaffen-Bericht, 2. Ergangungswohl bes Boritanbes, 3. Abanberungen ber Statuten, 4. Mittheilungen.

Der Borftand. Franz Woas.

## Kohlen-Consum-Verein. 🤌

Gefchäftslofal: Luifenftr. 24, B. r.

orgingliche und billige Bejugsquelle für Brenn talten jeder Art, ale: melirte, Aufe u. Anthracie, m. Ceintfollen, Brauntoblem und Gire Briftis Angundehotz. Der Borftand. F36

pangenberg'sches Conservatorium für Musik, VO

Hauptinstitut: Wilhelmstr. 12. gegr. 1888. Zweiginstitut: Taunusstr. 31. Besuchteste Musikanstalt Wiesbadens.

Wiederbeginn des Unterrichts: Dienstag. den 11. April.

Der Director H. Spangenberg, Wilhelmstrasse 12.

## Eröffnung! Wirthschafts - Lokalitäten

43. Zannueftraße 43, früher "Zur Oper".

Richte hierdurch an die werthe Rachbarichaft, towie an alle meine Freunde, Befannten nud Gönner die ergebene Bitte, mich durch ibren Beigdo berbern gur voolen. Gute Epeifen und Geträufe, reelle und aufmerkjame Bedienung aufchernd, empfehle ich mich dem werthen Wohlmollen

Hermann Eierdanz, früher Reftaurateur Bum Robenfteiner.

Sandichuhe.

Frühjahr = Saifon. 3

Bofdadte leinene und Tanifd Leder-Imitation-Sand-faube in großer Androudl. Seidene und Al de perse-Sandfaube mit berfärften Kingerfunge.

Ctoff-Santschube von 50 Bf. an. Leber-Jmitation-Sandfoube, 4-fnopt., gute Qualität, Baar

We. undiguhe in großer Answahl. brereigandschube in großer Answahl. diwarse u. sarbige Staces. Gandschuhe, vorsigl. Unal. gandschube, 4-findly, gut Duat. Baar von 1.90 Mt. an. orten Glaces, Eucho, Wasfas und Juchtenleber-dandschube gu ben blügigten Breifen.

Große Auswahl Cravatten

in ben neueften modernften Deffins und Jaçons. Bofentrager, Rragen, Maufdetten, nur gute Onelitäten, gu ben billigften Breifen. 4516

Gg. Schmitt,

Langgaffe 17.

## adfahrer-

Anzüge von 12.- Mk. an.

Sweaters in allen Farben von 3 .- an.

Strümpfe, baumwollen, wollen u. schottisch gemustert. von 1.50 Mk. an.

Sport-Mützen, Gamaschen, Handschuhe Sport-Hemden, Schuhe, Hosenschoner, Regenmäntel in Loden u. Gummi von 7.— Mk. an. Renn-Anzüge, Hosenraffer, Sport-Gürtel

#### etc. etc. Heinrich Schaefer,

11. Webergasse II. Special-Geschäft für Sportbekleidung. Jniversun



12 Messer u. 12 Gabeln von Mk. 3 .- an.

> 12 britt. Esslöffel von Mk. 2 .- an,

12 britt. Kaffeelöffel von Mk. 1 .- an empfiehlt in solider Waare

Franz Flössner. Wellritzstrasse 6. 4515

milden, faftigen. Rothwein

und garantirt waturreinen Tranben-igt empfehlen gang befonders California Golden Graps Zinfandel.

Mk. 1.25 pr. Flasche excl. Glas W. Nicodemus & Co.,

Neu! Avis für Damen mit bleichem Teint! Neu! Wänschen Sie zurt angehauchte Wangenrühe, welche wattriich erzeheint, dass selbst das geübteste Ange bei heilsten agsalicht dieselbe für leit halt, — so verwenden Sie

Rose Pon-Pon. facht jede Schminke überflüssig. Haftet fest, nur durch v zu entfernen. Per Fl. 90 Pf. In der Parf.-Handlung v. W. Sminbach, Spiegelgu

Drudfachen aller

Carl Schnegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Marfiftraße 26. Comptoir im Sofe linte, Barterre. Neue türkische Pflaumen,

on Mittelgröße aufwarte wirb nicht geführt). Mittelgröße, 110/120 Pfd. 14 Pf./ bei 10 Pfund und Stöße, 90/100 17 bei 10 Frind und mehr, factorife entstruck Größe, 85 90 22 brechend billiger.

Sebensmittelgeidäft C. F. W. Sehr Schwalbacherftraße 49. Telefon 414.



## Aechter Brager Schinken

Oscar Siebert,

Beste Magnum bonum-Speisekartoffel Ctr. Mt. 2.75

frei Saus Blesdaden dei Mehradnahme und rechtzeitiger Vorber-dellung, foda Jutheflung aus Waggen erfolgen dem. Del waggeneueren Vergeschierenden bligger. Ledendunterigeschaft C. S. W. netwannies. Wiesdaden Schwaldschiertungs 49. Zelejon 414.

Fußboden= Glanz=Lack
in allen Harben, schnett und hart trodnend, lose ausgewegen,
per Pfund 60 Pf.

Drogerie H. Kneipp,

Rameltaichen-Divans,

allen Bezügen in großer Answahl äußerft billig. Jenn Meinecke, Möbel-Geschäft, Schwaldacherftr., Ede Bellrigstraße. 4143

Alle Neuheiten in Putz- und Mode-Waaren

Bahnhofstrasse 16, Kgl. Regierung.

Bahnhofstrasse 16,

Geschmackvoll garnirte Modell-Hüte stehen stets zur gefälligen Ansicht.

Hüte werden zum Façonniren angenommen.

Reff

ftra

info fein Rh

# Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 172. Abend-Ausgabe.

Donnerftag, den 13. April.

47. Jahrgang. 1899.

10. 10. ... ... ... Daß bie Liebe gum Baler

Malfimo d'Harglio.

(Rachbrud berboten.)

#### Barl Grichs letter Wille. Robelle von Adolph Stredfuß.

Malden errötfiete, als fie fehr eifrig fagte: "Davon habe ich nie etwas gehört. Ginen leichtfinnigen Menichen murbe ber hetr Juftigrath nicht fo freundlich in fein haus aufnehmen!"

"G. Malchen, wie eifeigst Du in seiner Bertheibigung bibt Richt wahr, ber schone Erich gefällt Dir auch gang gut, wie er bamals uns Allen in ber Bension gefallen halt nedte heine.

gut, wie er damals uns Allen in der Bension gefallen hat?" nedte Heine.
"Du bift unaußstehlich!" rief Malchen halb lachend, hald drgerlich, dann zwang sie die Freundin durch einen Kuß zum Schweigen und von sie mit sich sort einen Kuß zum Schweigen und von sie mit sich sort einen Kuß zum Schweigen und von sie mit sich son der Kaulikenzisimmer, wo gewiß ischen der Baler durauf wartete, daß der Abendise bereitet werde. Man dieste führ nicht warten lassen, und habe auch schon genug geplaubert.

Im algemeinen Bohnzimmer war in der That schon die ganze Familie Ledrecht versamwelt. Der Hein scheimsscheiden war eden von einem sehr langen Beluch bei seinem sohnen Bergesehten, dem Gebeinward von and die genen den weiten Hausrod vertausisch. Er war in der vosenäusigsten Auseien Schalben vor der der der Berein Frühlich unt wenige unbedeutende, fortwährend durch Hillen unters brochen Borte gelprochen, auch gezen seine Frühlicht unter vor er mitrisch und schweigiam gewesen, mährend er sest sich so rüber nicht genus underen sonze seine Krinken der sest sich so rüber nicht genus underen sonze seinen Krinken der sein sinder war er mitrisch und schwedigten gewesen, mährende er sest sich so rüber nicht genus underen sonze seinen Wille und Krinken der eine Frühlich und bem Ersalge übers Beitacks dem Auslige aus Dem mit den Ersalge ihres Beitacks dem Juliszand Smann; er währliche ihr bergitch Gilta, daß ein so gute Hande sommer, er währliche ihr bergitch Gilta, daß se in so gute Hande sommer,

— dann plauderte er, wahrend Walchen den Thee bereitete, seiter, theils mit Helene, theils mit seinen Kindern, denn die Fran Gebeinnefterakt von teldend, um anders als Juhdrerin an dem Gespräche theilzunesmen. Helend die die Gebeinstellung den die die Abend in der Familie des Geheinsselmen, gemüthlichen Abend in der Familie des Geheinsselmen, gemüthlichen Abend in der Familie des Geheinsselmen, gemüthlichen Abend in der Familie des Geheinsselmen were und sich segen 8 Uhr der Alteite Sohn erschienen wöre und sich segen 8 Uhr der Alteite Sohn erschienen wöre und sich segen bei die fahr der Gehein bei die Kallen der Geheinschie Franz gehrecht, der Liedling des Aziers und der Stolz der Winter, — bildete sich nicht wenig auf sein angeneimes Keinsere, sein häbsiches Gesicht mit dem zierlich blooden Schutzratt und seine eiganne Figur, der die knapp aus schillickende Posit-Unisorm trestlich stand, ein; — er hielt sich jungen Damen gegenüber sehr unnvloertelplich, und er zeige bied durch ein arrogantes Alesen und de unerschädine Art, mit welcher er sedem hübsichen Und den Hof machte, aus Edeur durch das sade Gespräch des eingebildeten,

dies durch sein arrogantes Weien und die unverschämte Art, mit welcher er sedem hübschen Mabchen den Hof machte, auss Eentlichte.

Heiene wurde durch das sabe Gespräch des eingebildeten, jungen Bosischetatis recht gründlich gelangweilt, und sie muske sich guert Komag antidun, um aus Räcklicht gegen die in ihren Sohn dernarten Eltern, die sedes seiner Worte gestreich, Alles, was er that, liedenswirds sanden, — seine linterhaltung zu ertragen. — Sie war recht berzsich frod, als die Kudukünfen 10 rief und der Gebeimselrecht aufstand, um zu verkünden, es sei zeit, zu Bette zu gehen. Delene zog sich mit Malchen in das kleine Zimmerchen, in welchem sie das Bett mit der Freundlich seinen, planderten von lange mitetnander, dann aber wurde Malchen, wolche den ganzen Tag in der Wirtsjächeit ihätig zwischen, wolche den ganzen Tag in der Wirtsjächeit ihätig zwischen, delche den ganzen Tag in der Wirtsjächeit ihätig zwischen, delche den ganzen Tag in der Wirtsjächeit ihätig zwischen, delche den ganzen Tag in der Wirtsjächeit ihätig zwischen, delche den genzen Tag in der Mittysch, die Begenung mit dem Karer, und als sie endlich einschließ, ledten sie andere Gestaltung. — Sie sah sich wird zwannen dier eine andere Gestaltung. — Sie sah sich im Jause des Justiziardes, der gar nicht der Frenge, harte Mann, vor dem sie die gütig und liebevoll ins Auge, daß sie sim nicht sürnen konteke, und lanssich einen Karten, er schaute ürdente der des jastische siedes sie über einster geschete, und kansche eine Karten, er schaute ürden der in der geben kabstele, und kansche eine Karten, er schaute ihner alle sinst here siedes siedes sie den sie der siedes siedes sie sie sie siedes sie

wer die Bahrheil furchief, muß sich verbergen!"
Sollte sie bem Bater folgen, der fie boch so innig liebte?
Sie wollte sich erischen, aber ein gartlich bittenber Wich bes Juftigrafis, dem sie nicht widersteine sonnte, dannte sie an die Stelle. Sie konnte nicht gehen und konnte nicht bleiben,
fie konnte den Barer nicht verlassen und eben so wenig den Mann, der mit wunderbarer Macht ihre Seele bebertichte, verzweisungsvoll stelle sie Beibe an, sich zu were löhnen, aber Beibe widerstanden ihrem Fieden, — ja der Justigraft hob brobend die hand gegen den Bater auf, um

ihn mit Gewalt fortzujagen; fie schrie laut auf, da—
erwachte sie. Sie sach aufgerichtet im Bett, ihr gegenüber
Ralchen, die von dem Schref aufgeweckt worden war.

"Im Gotteswissen, Lenchen, wod fehst Dir?" — fragte
Malchen ängstlich. "Du balt do surchbar geschrieen, Dein
Gesicht ilt in Thränen gedadet! — Du halt großt ges
träumt! — Bitte, erzähle mir Deinen Traum, man sagt
ja, Träume, welche man in der ersten Racht an einem
Orte hat, sollen einstessen!

"Das wäre ja jurchbar!"

"Dat den über kann, bessen überglauben, der me ihre
kit erinnette, ein zecht unbehagliches Gesühl, aber sie
wang sich, dadslebe zu dehertschen und wenigstens heiter
zu erscheinen. — "Densen wir nicht mehr an den abscheulichen Traum," suhr sie fort. "Träume sind ja Schäume!

Es ist ohnehin hobe Zeit auszusteden; steh nur, Macken,
die wiene Sachen einpacken."

— Se leicht ließ sich Ralchen nicht zurückweisen; sie sprang
zwar aus dem Beite, aber während des Mannen, und sie ließ
sich durch keine ausweickende Knitwort befriedigen, die seinen
wissen wille, wills, ich habe geträumt, ich sie im dem Leuinant
Erinbach, dem scholen Grich, getraut worden."

"Dehsald hättelt Du doch sicht soften brauchen!
Du kast übrigens sehr sondern Erdume!" meinte Malchen
mibmuthla, und sie fragte nicht weiter. Sact sühlte sehnen
zwissen Gool zegen die Freundlich weiter. Sact sühlte einen
zwissen Gool zegen die Freundlich weiter wer zu gutmithig, um denselden lauge zu behalten, und balb plauderten
sie wieder so her zustund; aber se war zu gutmithig, um denselden sange au behalten, und balb plauderten
sie wieder so herzelichtig aber sondern.

müthig, um denselden lange zu behalten, und bald planderten sie wieder so herzlich und freundlich wie zwoor.

III.

Der Justigrath Osmann saß im großen Familienwohnzimmer am Kassecisch; Zollette zu machen hatte er nicht sin notiwendig erachtet, er etwoartete sa nur die Erzischein, die kinstige Handert, vor etwoartet so die Erzischein, die kinstige Hander, welche sind hate er ich daher gehült, das alte rothe Etwoentemußgen mit der ichwarzen Puschein, das alte vothe Etwoentemußgen mit der schwarzen Puschei, das alte vothe Etwoentemußgen mit der schwarzen Puscheit trug er auf dem Kopf, und wie immer Morgens, so ranchte er auch heute seine lange Pfesse mit dem Meerschaumtopf. Der Intstaath sas die Zeitung, von Zeit zu sehen, und jedes Wal, wenn er das that, zogen sich sie sehen, und sedes Wal, wenn er das that, zogen sich siehen auf seiner Stirn zusammen.

"Eure Erzischein-läßt und warten", sagte er mißmuthig zu seinen steinen Tächterchen, welche bischer schweigend am Kassecische sich zu siehen. Der Augen der bestehen kleinen Wähderen kachen hell und freudig aut, als der Watern, um ihn nicht zu siehen. Der Augen der gesehelt, wen der welche sich er Verleich an sie waschen hell und freudig aut, als der Watern, um ihn nicht zu siehen her herbeit günstige Gelegenheit, wen dere Keugier zu siellen: "It das und her erzischerin so hilbs dwe bie Krünleln Ledercht" frogte sie.

"Ich glaube nicht", erwiderte er zerstreut; saum dackte er mehr zu sich selchen. Schwalten welche ihn sie selch sinn, dies mit nur slücktig angelehen. Schwin ist samt flücktig angelehen. Schwin ist sindern redendinn, diese mächtigten sichwern stemen binnu, diese mächtigen sinner nicht zu sich selch sind unterundlich angelsdaut, als er mis zu might elbst dasse heit einer wichtigen mächen, als er bis zum späten Wend dangelsdaut, als er bis zum späten Wend den klein wochte beschäftigt gebieben war.

(Gertiebung belat.)

(Fortiegung folgt.)

# Graeber

Diefes anerkannt vorzügliche Bier wird infolge feines geringen Altoholgehaltes und feiner reichen Rohlenfaure Buderfranten und Rheumatismusleidenden ärztlich empfohlen.

Bu haben bei

#### Franz Hunger, Alleinvertreter, Frankenftrage 15.

Allein = Musichant bei Berrn Kupke, Reftaurant "Bum goldnen Rog".

Berfaufsftellen: Berr L. Lendle, Stift= ftrage 18, und herr Fr. Groll, Goethe=

## Wiesbadener Frauen-Verein.

Der Laben bes Frauen-Bereins, Neugasse 9, empfiebt jein Lager fertiger Wässche, fandhgestrickter Strümpfe, Röde, Jädden z. Richt Borrächiges wird in fürzester Zeit und bei billiger Berechnung angesertigt. Der Laben ift Mittags bon 1—2 Uhr geschlossen. F 205



# Anzüge von Mk. 13.50 an (nur solide Qualitäten) empfiehlt in grosser Auswahl 4112

Carl Meilinger,

#### Amtlidje Anzeigen

Boligei-Berordnung.

Bolizei-Betordunug.

Raf Grund der § 6. 12 und 13 der Berordunug vom 20. Senkender 1867 (G. S. 6. 1829) und des § 137 des Ceicies dem 30. Mai 1883 (G. S. 6. 1829) und des § 137 des Ceicies dem 30. Mai 1883 (G. S. 1829) und des § 137 des Ceicies dem 30. Mai 1883 (G. S. 1829) und des § 137 des Ceicies dem 30. Mai 1883 (G. S. 1829) und des Şister dem 30. Beigirise-Amelicunus deligende Bolizi-Gerordunus erleifen:

§ 1. Ann ebüg ansonmachtene, grüngende foligies und den 30. Mai 1820 (G. S. 1820) dem dem Danden au gedende Lordunus dündenen dierbeiten.

§ 2. Die von dem Handen zu gedende Lord der deren Krüfter ind überleisen.

§ 3. Annalforde, meldre des freie Bewegung des Unierleisers oder dos Ausdricken der Junge verdindern, dürfen für Ziehhunde nicht vernechtet verden.

§ 3. Annalforde, welche des freie Bewegung des Unierleisers oder dos Ausdricken der Ausgeberichten die geren gelehrt much der Ausgebung des Hauferlicht werden.

§ 3. Dei nafem oder Ausgeberichten Beiter fürd Decken oder der und den Begru, nach durch die Ausbreichten den "

§ 3. Bein instem oder faltem Welter fürd Decken oder der glum Geduge der Dunde nitzunken.

§ 3. Bein mehren der faltem Welter fürd Decken oder der glum Geduge der Dunde nitzunken.

§ 3. Beihrend der Fahrt darf Riemand auf einem Onnbefluprwerfe ligen, lieden der Beitimmungen, Ortes oder Reis-Wolfzeidere den "

§ 3. Beitregebende Beitimmungen, Ortes oder Reis-Wolfzeidere den "

§ 3. Beitregebende Beitimmungen, Dries der Reis-Wolfzeidere den "

§ 3. Der § der Frügelerung beit § 1 die Bereden mit Geldrach die gund der Argeite der der der Fahrt auch der Bereden mit Hoft definet.

§ 3. Der § der Frügelerung-Beitgel Ferredung der Beitaben, den G. Räng 1899.

Der Röhnig Ausgeben, den G. Räng 1899.

Bekanntmachung. Recitag, den 14. d. M., Bormittags 10 Udr, werden im Güterschuppen bes biefigen Tammsbadnbols 3 Kibes Milds-butter, 85 kg., meistbetend gegen Baarzahlung verstrigert. Wiesbaden, den 13. April 1889. Liesbaden, den 13. April 1889.

#### Uichtamtliche Anzeigen

Männer-Gesangverein "Cäcilia".

Camftag, ben 15. April 1899, Abenbe

## Jahres-Sanpt-Versammlung

im Bereinslotal "Bum Dentichen Sof".

Tagedordunng:

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Borfihenben.

2. Nechnungsablage des Kristrers.

3. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.

4. Neuwahl des Borstandes.

5. Bahl der Rechnungsprifter pro 1899/1900.

6. Soustige Bereins-Angelegenheiten.

Siergu laben wir die verehrliche Gesammt-Mitgliebicaft ebenft ein, mit der Bitte, recht gablreich und punftlich ericeinen gu wollen.

Der Borftand.

Maschinisten- U. Heizer-Verein



u. Umgegend.

Countag, Den 16. Aprit, von Radmittags 4 Uhr ab,

### Unterhaltung mit Tang,

unter geff. Mitmirfung bes Gefang. Bereins "R. Bu recht gabireichem Bejuche labet frennbl. s "Reue Concordia".

Der Borftand. Kaffeemühlen



Wellritzstrasse 6. Eier.

Häfnergaffe 3.



Glas! Porzellan! Ausstattungsgeschäft. Billigste

Einkaufsquelle. Grossartige Auswahl.

M. Stillger

gegr. 1858, 8345 16. Bliffnergasse 16. Spigenflöppeln, Griernen der Schlage z. geiftunden. Vietoride Schule, Zannusfir. 18. 4170

In fconfter Auswahl empfehle:

Rahtfreie Tenfterleber, Bagen=, Bade-, Rinder-, Angenund Dhrenfdwämme, fowie fammtliche Bafd- und Bugartifel. 4786

Jacob Ulrich, Drogerie,

#### Plaschenbiere:

Felsenkeller- Bier, hell u. dunkel, Kronenbrauerei- n. hell, Mainzer Action- n. hell, Erstes Culmbacher, dunkel, Berliner Welssbier fiehlt frui Haus 56

Emil Zorn, 45. Friedrichstrasse 45.

Br. fite. Preiftelbeeren

per 10 Bid. 4 Mit, tempe. 10 Bfd. 8 Mt., neue Orang fotble alle anderen Sorten W. Wayer.

## Wer wirklich aute frische Nudeln

Weiner's ächte Hausmacher

nur Gier u. Eier-Andeln täglich frijch bestes Meht. Eier-Andeln demacht. Bemerte, bah die von biefam Achasten empfoliene, unter der Magge "Sausknacher Andeln" nicht von mir, fodern von ausbudrts bezogete, nicht ansglebige Fabrit

C. Weiner, Martifrage 12, Laden, Sinterhaus.

per Bfb. 50 Bf., Ringapfel per Bfb. 50 Bf., bei 5 Bfb. 45 Bf., (garantirt sinffrei) bei 5 Bfb. 45 Bf., per Pfd. 18 Pf., bei 5 Pfd. 18 Pf., bei 5 Pfd. 16 Pf., empfichtt

P. Enders, Colonialw. und Delicatessen, Michelsberg 32.

Lebendfrifche Angel-Schellfifche,

Cablian im Alusichnitt. Adolf Haybach, Belephon 761.



## Die ersten Tasel-Arebse

find eingetroffen.

Anherdem ampfehle intolge der eingetretenen fiblien Bitterum; als dembers fride und feinste Waure: Beima Meinfalm, elbeinte, Totherife. Catim ber Pfb. f. 5.0 ML., Oltender Steinbutt, Ceesungen, Mertans. Limande, Coholen ber Pfb. von 30 Pf. an. Schaffiche, Cabiant, Seilbutt, Sechie, Nander, Narifice, fowie feb. Sechie, Narpien, Alai, Barfde, Bachforcilen 1c.

## Joh. Wolter,

Oftenber Fifchhandlung, Glenbogengaffe 7 und auf dem Martt.

3ur Aussaat Warte. empfehle in erprobt prima feimfähigen Sorten: Emiger Mee a Bid. 60 – 75 Bf., Dentider Mee a Bid. 50 – 65 Bi. Otmiffer, geld. His. 30 – 40 Ff., Seimfler, weiß, a Bid. 70 – 90 Bf. Chaucd. dore Ballard (Siefenflee) a Bid. 70 – 90 Bf. Espariette a Bid. 25 Bf., 100 Bfd. 21 Mf. Annalen der Dichwurz, Schoppen 15 – 20 Bf., a Bid. 50 – 60 Bf. Saatelliker, Erhien, Limien, Bohnen, Mais, dat Siegmia, billight.

Grasfamen : Difdungen für banernbe Bleiche, Garten. Rer. mann gen

für dautende Bleiche, Garten-, Flere und Parkrofen, somige und Gattige Lagen x. a Pfb. 30–50 Vf. 1,00 Vfb. 25–55 Vf. Lollung gereine- acht engl. Natygraß, a Pfb. 25–55 Vf. 100 Cfb. 25–30 Vf. Cromillomg für Wiefen, a. 20°D vf. 60°C vf. 100 Vfb. 17–55 Vf. Vf. 20°C v

Samen-Handlung Schindling, Rengasse 1. Bitte genau Rengaffe 1, im Saufe Marburg. achten ju wollen

## Concert in der Ringkirche

18. April. Abends 7 Uhr. veranstaltet von dem

erblindeten Orgel-Virtuosen Bernhard Pfannstiehl

aus Leipzig.

unter Mitwirkung der Concert- und Oratoriensängerin Frl. Elisabeth Schenk aus Frankfurt a. M. und einiger Mitglieder der Kapelle des Füs-Reg. von Gersdorff (Hess.) No. 80, unter Leitung des Herra Musikdirectors Münch.

Programm: 1. Präludium und Fuge von J. S. Bach.

2. Busslied von L. v. Beethoven. 3. Concert, B-dur, von G. F. Händel. 4. Hornquartott. 5. Zwei Gesänge; a) Der Kreuzzug von Fr. Schubert: b) Ave maria stella von Fr. Liszt. 6. Hornquartott. 7. Zwei Grejestücke: a) Lamentation von A. Guilmant; b) Suite gothique von A. Boëllmann.

Subscriptions-Listen sind in Umlauf gesetzt, ch können Karten zu 3 MK. (mittl. Empore), 2 Mk. (Schiff) u. 1 Mk. (Seitenempore und Seitenschiff) beim Köster der Ringkirche und Abends an der Kasse entnommen werden.

Kassenöffnung um 6 Uhr.

Der Zutritt zum Concert erfolgt ausschliesslich von der Westseite. Filb

Wohlfahrts - Geld - Loofe

rath febr gering. Saupteoffecte, 10. Langgaffe 10.

Aecht russischer Karawanen-Thee

J. Meiles, Webergasse 22.

## Niemand verfäume

Die günftige Gelegenheit!

Begen Beicafts-Aufgabe werben

ca. 60 Luxus-Kinderwagen gu jedem annehmbaren Breis ausvertauft im

Special-Magazin Albrechtstraße 12.

Ge find noch reigende Mufter am Lager biesjährige Renheiten.

Vinaigre de Toilette von der Société Hygiénique.

Der bei uns meistens nur in aristokratischen Kreisen und Familien bekannte, von russischen und franz. Damen für die geheime Toliette so beliebte veget. Essig, an Stelle Eau de Gologne zebraucht, zugleich Schutzmittel gegen alle Hautaffectionen hemoritaler Art, nach dem Bade oder Waschen auf dem Körper verrieben, dufte derselbe seunderbart, weder petrant noch auf-dringtieb, und ist für das Wohlbefinden und die Gestundheit von eminentem Vortheil, ist wieder singetroffen und eurpflehlt per P. A. Mr. FL 4 Mk. Sulabach, Hoffr, u. Parfilm

40 complete Betten, 50 Matragen jeder Art,

ich berleibe and neue Berten und Dobel. Ph. Lendte. Möbelgeichaft, Ellenbogengaffe 9,

Trip rateure, compil, mit Muttere und Klysderrohr, von Mt. 1.50 un, wasserd Betteinlage, prima Qual, zu ässeret bill Preisen.

Bruch Sideder, selde und dauerhaft, von Mt. 3 an, Leibbinden u. Suspensorien in reicher Answ. Anfertigung u. Masss. Reparaturen.
C. Merten, Grabenstrasse 2, Eeke der Marktstrasse. 4440

Geschäfts-Verlegung.
Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern zur geft. Nachricht, dass ich mein

Herren-Maass-Geschäft

von Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse nach Kleine Burgstrasse 6 (Köln. Hof)

verlegt habe. Um gütiges Wohlwollen bittet

Hochachtend

J. Schmitt. Schneider. 

Merker's Selfenpulver Marke: "Löwenkopf

= wunderbar. =

amaliger gründlicher Versuch macht e

unentbehrlich.

"Löwenkopf".

Wir bleiben dabei!

Marke: "Löwenkopf"

Neid

ine Wasche, welche mit Merker's Seifenpalver

Marke: "Löwenkopf"

SCHÖNSTE Wasche arhalten Sie mit Merker's

Marke: "Löwenkopf".

Bittere Orangen

Oscar Siebert,

40 Bf. Bfd. Glanglad Delfarben,

Unter Garantie für reines Weindestillat.

Elsässer Cognac,

genau nach der Charente-Methode nu gesunden, wegen ihrer Billigkeit sich nierzu vorzüglich eignenden Elsässer Landweinen gebrannt, ausgezeichnei ror Allem darch

"Reinheit, Milde und Bouquet".

Wills. Heinr. Birck, Ecke Adelheid und Granienstrasse Kellereien: Noritzstrasse 32. Telephon No. 216.

## ----

Das unterfertigte Mint bringt biermit gur allgemeinen Rennfniß, bag bem &

Friedrich Strattner, Eisenbahn-Hotel,

in Biesbaben, ber Alleinausichant von Bier aus ben

Rönigl. Hofbranhause München,

durch feinen Bertreter herrn M. Palmen in Frantfurt a. DR., fur Biesbaben überfragen murbe. Die Spunde und Bapfen unferer Gebinde trogen unfere Schummarte, beftebend ans ber Ronigstrone und ben

Ronigl. Sofbranamt München.

ges. Staubwasser, Königl. Director.

F. Strattner,

grösster Auswahl zu den billigsten Preisen liefert Julius Bernstein. Marktstrasse

billig ju bertanien. Bianinos

Hch. Matthes Wwe., 29, Rheinstroße 29.

Weinpreise für Consumenten. Weisse Rheinveine (eigener Abfüllung). pro Fl. pro Lit.
No.

1 1894/96er Rhein- und Pfalrwein excl. 64l excl. 64le sci. 64le s

C. F. W. Schwanke, Wiesbaden, Schwalbacherstrasse 49. Telefon 414.

30 Pf. Pfd. Diamantfarbe

## Kaiser's Rassee ist der Beste!

Außer meinen braun und ichwarz geröfteten Raffee's à 70, 80 und Pf. per Bib. empfehle ich als recht guten Haushaltungs-Kaffee

Kaijer's Berl-Kaffee-Mischung à 1 Mf. per Bib., Kaifer's Kaffee-Mischung à 80 Fi. per Pfd., Kaiser's Kaffee-Mischung à 1 Mf. per Pfd.,

fowie als befonders feine Raffee's die Sorten 120, 130, 140, 150-210 Bf. per Bfb. Mis Zujas zu Raifers-Raffee empfehle Raifer's Malg-Raffee und Raifer's Raffee-Effeng.

Thee letter Ernte von 1.50 Mf. - 4.00 Mf. per Bfb. Feinste Bischits in fiets frifder Baare à 40 Bf. — 2 Mt. per Bfb. Chocolade in Riegeln und Zafeln à 80 Bf. — 200 Bf. per Bfb. CACAD, garantirt rein, leicht idelich, à 150, 180 und 240 Bf. per Bfb.

Rur gu haben in

Knifer's Raffee-Geschäft,

Wiesbaden | Langaffe 29, Rirchgaffe 23, Warfiftrafe 13, Wellrifftrafe 21. Größtes Raffce-Juport-Geichäft Deutschlands

Theilhaber der Beneguela-Blantagen-Gefellichaft,



Buschneide-Unterricht in Damen-Schneiderer von Ottilie Schmidt, Morifitrafe 1, 2. Ctage.

ingig pramitire Methobe ber Jestzeit. Sidere und leichte Art gur Erierung ber Damen gueiberei für Frauen und Societe. Geit vielen Jahren am Bloge nachweislich mit Erfol



Freitag, den 15. April 1809, Abends 7th Ehr, im Saale der Loge Plate:

#### III. Kammermusik-Aufführung (Schumann-Abend),

veranstaltet von den Herren Musikdirecter Zerlett (Piapeforie), Concertmeister Alfred Herse Violine) und Friedr. Herse Violonocilo). unter Mitwirkung der Concertäaperin Fran Braulic Zerlett-Olfenius, sowie der König, Kammer-musiker Herren M. Macreber (Violine) und Ph. Haut (Viola).

1. Quartett, op. 47, für Pianoforte, Violine, Viola

# 1. Quartett, op. 47, für Pianoforte, Violine, vorsund Violoncello Sostenuto nessi. Allegro ma non troppo.— Scherzo. Molto vivace.— Andante cantabile. — Finale, Vivace. 2. Dichterliebe, op. 48. Ein Cykius von 16 Ocsalogen (Dichtung von Heine) 3. Quilstell, op. 44, für Pianoforte, 2 Violinen, Viola und Violoncello Allegro brillante.— In medo d'una Marcia, Un poco largamente.— Scherzo. Molto vivace. Allegro, ma non troppo. Billets sind un haben in den Buch- und MusikalienHandlungen, sowie Abende an der Kasse. 6091 Männer-Asyl,

58. Dobheimerftraße 58, empfichtt fein gefpaltenes Riefern-Anzündeholz ftet in's haus à Ctr. 2 Mt.

Bestellungen nehmen entgegen: F211 Sausbater Friedr. Müller, Dopheimerstraße 58, Frau Fausel, Bwc., Al. Burgstraße 4.

#### Schwämme m Toilette und Haushalt,

A. Berling, Drogerie,

Brut-Eier:

otta. Stiftetrane 13. Aug. Munn, Stiftetrane 13. Stiefmitterden u. Bergismeinnicht find in ftorter 3. Stiefmitterden u. Bergismeinnicht manne. Bieterft, 18

#### N. Möller-Lohkamp

empfiehlt sieh den geehrten Damen zum Anfertigen von Costümen jeder Art.

Garantie für guten Sitz und elegante Ausführung. Yorkstrasse 10, 3 r.

#### Lehr= und Grziehungs-Anstalt für Mädden

Wiesbaben, Bierkadterftraße 9.
Beginn bes Commer-Semesters: Wontag, den 17. April, Worgens 9 tihr.
Witze im Scheingan ist eine alte renommire Wirthschaft balber unter güntigen Bedingungen zu verlaufen. Object eignet fich gum Arbeite der Engeret, Böffete dort Danblung. Rab, Austunft Biedrich, Molifiraße 10, Port. börs

Bianinos, porg., to gut wie new, bedent



! Bur gefälligen Beachtung!

Einem verehrten Bublifum und meiner werthen Runbichaft, fowie Rachbarichait gur Renntnis, bag ich am beutigen Tage eine

## Edmell=Eduh=Cohlerei

34. Nerojtrafie 34,

eröffnet habe unter Garantie fur Berwendung von nur prima Rernleder.

Bie fcon betaunt, erftes und größtes Gefchaft am Rioge und ftamenb billige Breife, ftreige und ichnieft Beberung An-fertigung firt nur gute Arbeit. Mache barauf anjmertiam, bas fich mein Gelchaft noch Edwalbadreitrese befindet.

Quuttgrinaft: 34. Reroftraße 34, nabe ber Taunus- und Roberft ftrage. Adrungsboll

R. Beck.

Junger Mann, welcher noch leine Bertennnisse in der franz. Sprache bestat, wänlicht dierin Unterricht. Aussihrtiche Offerten nebit Bereisung z. u. v. z. 482 an den Lachl Ercl. Eine Mitchalt. für die mittere Glosse unter ganz mößigen Bedingungen geinalt. Schriftliche Offerten au Frau Hofrath Schmitts. Schwalbacherstraße 30. 35,000 West auf prima Object, seines Etogenden Landesbauf gesucht. Seifällige Offerten vom Schölkdorleiber nub 14. z. 422 an den Loght-Berlog erbeien.

Thatfräftiger

ntion. Offerten unter energ. Roufmann fucht Stellung ober Affoch

Lehrling geincht

Junger Mann Offerten unter #. J. P. 492

#### **Trauer-Costumes**

in allen Grössen stets vorräthig. . so. Meyer-Schirg, Special - Geschäft für Damen Kinder-Confection.

Verspätet.

## Todes-Anzeige.

Hierdurch erfülle ich die traurige Pflicht, alle Freunde und Bekannte von dem plötzlich zu Wieshaden erfolgten Hinscheiden unseres lieben Vetters, des

## Carl L. Pithan-Hülsenbeck,

Gutsbesitzer und Consul a. D.,

in Kenntniss zu setzen.

Namens der Hinterbliebenen:

Mor. Heinr. Hülsenbeck.

Barmen, den 12. April 1899.

Für die arme Bergmanns-Wittitre in Visioffen sind die Harit ans dem Leiertreis des "Wiedeldemer Lagdatie" "Ignete Gedom eingegangen: Det Gürgermesster Mann-Vilisoffen von Ungenannt-Wiede de R., D. 18., Dr., De Geinmanns-Diech d. Die John Martin der St., D. 18. Leibende des Geschelberts der M., D. 18. Leibende des St., D. 18. Leibende des Geschelberts des St., D. 18. Leibende des Geschelberts des Geschelbe

#### Kur-Pension L. Ranges,

rs für Zucker-, Magen- u. Leberkranke te mit Referenzen versendet gratis u. franco coeder's Hotel zur Flora, Bad Neuenah

#### Codes-Anzeige.

Geftern Abend 10 Uhr entichlief fauft nach langem Leiben unfere liebe gute Mutter, Schwiegermutter und Grogmutter,

## fran Wwe. C. Bunse,

geb. Schwickardi,

im 82. Lebensjahre.

Ramens ber trauernben Sinterbliebenen: Anna gunfe.

Wiesbaden, 12. April 1899.

Die Beerbigung finbet in garmen flatt.

heute Racht entichlief fanft und Gott ergeben unfere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter und Grogmutter,

## Fran Elifabeth Malfy.

Die tranernden ginterbliebenen. Wiesbaden, ben 12. April 1899.

Die Beerbigung finbet ftatt: Freitag Rachmittag 4 Uhr in Siebrid, Frantfurterftrafe 21.

Codes-Anzeige.

Bermandten, Freunden und Befannten die traurige Radvicht, bag unfere liebe Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

#### Clisabetha Malfy,

nach furzem, ichwerem Leiben fant entichtofen ift. Im Ramen ber trauernden dinterbliebenen: 3. Nachty. Die Berrbigung fludet Freitag um 4 Uhr vom Stechehanis in Stebrich, Frankfurterstr. 21, aus flatt.

#### Eamilien-Uadriditen

Jus den Wiesbadener Civilftanderegiftern,

godannette. Agedera, Fabrifaut Simon Bentheim zu Frankrit a. R. mit Holovig Marzbeimer bier. Berwittnetek Schuhmann Dermann Bich bier mit der Wittne bes Meggers Carl Maher, Christian, geb. Berner, hier. Architect Mooff Ricolal dier mit Johanna krechtlicht. Dausdiener Johann Arafenkeren bie mit Johanna krechtlicht. Dausdiener Johann Arafenkeren bie mit Johanna

glau bie Who